

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



20. Feb. 2015
69. Jahrgang

07

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Nominierungen, weibliche Jugend Jahrgang 1999 zum Tageslehrgang am 1. März 2015 in Hamm

Stand: 19.02.2015



Vizepräsident Recht

Das Erweiterte Präsidium des HV Westfalen hat am 28.01.2015 im schriftlichen Verfahren eine Ergänzung der „Gebührenordnung für den HV Westfalen“ beschlossen, die mit sofortiger Wirkung in Kraft tritt.

Die oben angegebene neue „Gebührenordnung“ kann auf der Seite „RECHT“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „Satzung und Ordnungen“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Jahnke

Bezirk Nord

Männliche Jugend – Vertretungsregelung

Für den derzeit nicht zur Verfügung stehenden Bezirksjugenwart Willy Gertz übernimmt Johannes Merhoff als Bezirksmädchenwart die spieltechnische Abwicklung für die folgenden Staffeln:

mA-LL

mB-LL1+2

mC (gesamt)

Bitte in allen Angelegenheiten Johannes Merhoff kontaktieren und die Spielberichte an seine Anschrift (siehe SIS) versenden. Wir bitten dringend um Beachtung.

Krietemeyer/Merhoff
Für den JA: Korte

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Ahaus	Miriam	TB Burgsteinfurt
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	HSG Schwerte-Westhofen
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Grosse-Schute	Sarah	SCDJK Ewerswinkel
Gude	Laura	FC Vorwärts Wetzringen
Kamp	Hannah	HSG Schwerte-Westhofen
Klüsener	Viola	HSC Haltern-Sythen
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte-Westhofen
Mueller-Lechtenfeld	Lena	JSG Netphen/Dielfen
Pross	Benica	HSG Minden Nord
Rabeneick	Louisa	TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck
Schmidhuber	Leonie	BVB 09 Dortmund
Schmitz	Leonie	HSG Schwerte-Westhofen
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe
Steinhoff	Melissa	HSG Schwerte-Westhofen
Suwelack	Aline	SC Greven 09
Völker	Miriam	HSG Blomberg-Lippe
Wallbaum	Wiebke	HSG Blomberg-Lippe

Wilhelm Barnhusen/HV Mädchenwart



**Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 1999
zur DHB-Leistungssportsichtung
vom 25.02.- 01.03.2015 in Ruit**

Stand: 19.02.2015



Bezirk Süd

Hellweg

Ehrung für Ronald Zent

Vor dem Spiel der Handball-Oberliga Ahlener SG gegen TuS Bielefeld-Jöllenbeck nahm Hellweg-Kreisvorsitzender Helmut Hubeny und Kreisschiedsrichterwart Peter Elias eine Ehrung vor. Ronald Zent wurde für seine Verdienste um den Handball und für die Ahlener SG mit der goldenen Ehrennadel und dem Kreisehrenbrief des Handballkreises Hellweg ausgezeichnet.

Ronald Zent gehört der Ahlener SG und dem Stammverein HSG vierzig Jahre an. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen in der Vereinsarbeit und ist seit vielen Jahren Abteilungsleiter Handball in der ASG. Außerdem griff der 51jährige zur Pfeife und erfüllt diese Aufgabe seit 35 Jahren mit großem Einsatz. Daneben betreute er viele Jahre die Schiedsrichter seines Vereins. Helmut Hubeny bedankte sich bei Ronald Zent für den unermüdlichen Einsatz und heftete ihm unter dem großen Beifall der zahlreichen Zuschauer in der Ebert-Halle die goldene Ehrennadel an. Peter Elias dankte seinem Schiedsrichterkollegen für seinen Einsatz und überreichte ihm den Ehrenbrief. Zent-Kollege Kai Mo-neck gehörte ebenfalls zu den Gratulanten. Die Mannschaft bedankte sich bei ihrem Abteilungsleiter auf ihre Weise mit einer guten Leistung und einem 30:23-Sieg gegen die Ostwestfalen.



Krampe

Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1999 und jünger nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Falkenberg	Jannis	Soester TV
Finke	David	JSG NSM-Nettelstedt
Gutschlag	Rico	HTV Sundwig-Westig
Hansen	Hark	HSG HB Lemgo
Jungmann	Jerrit	GWD Minden
Michel	Linus	TuS Ferndorf
Pfänder	Mats	DJK Oespel-Kley
Rütten	Fabian	HLZ Ahlen
Sahrhage	Jan	JSG NSM-Nettelstedt
Strakeljahn	Simon	JSG NSM-Nettelstedt
Theiss	Lennart	GWD Minden
Wesemann	Jan	DJK Sparta Münster

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist.

Auf Abruf		
Fege	Christopher	DJK Oespel-Kley
Greitens	Alexander	HSG HB Lemgo
Habring	Leon	HTV Sundwig-Westig

Zsolt Homovics/Landestrainer

**Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 1998
zum Tageslehrgang
am 1. März 2015 in Ahlen**

Stand: 19.02.2015



Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1998 und jünger nominiert

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Andrejew	Daniel	ASC 09 Dortmund
Benjamin	Tyrone	HSG HB Lemgo
Brand	Tim	GWD Minden
Bröskamp	Florian	TSG Harsewinkel
Brüggemeier	Tell	HSG HB Lemgo
Geis	Linus	HSG HB Lemgo
Hinsch	Niklas	HSG HB Lemgo
Kister	Lukas	GWD Minden
Meyer	Marlon	HLZ Ahlen
Michel	Mattis	TuS Ferndorf
Schulte	Jonas	HTV Sundwig-Westig
Sorg	Leon	TuS Ferndorf
Spannekrebs	Dominik	HSG Herdecke/Ende
Zollitsch	Jonas	GWD Minden

Zsolt Homovics/Landestrainer

Westfalenpokal-erste Runde-Bezirk Süd

Der Westfalenpokal bildete den Auftakt der Kreisvergleichsspiele in den beiden Handballbezirken Süd und Nord. Während der Norden in Versmold seine Spiele austrug, kämpften in Dortmund die Südauswahlen um die Plätze in der Gruppe A bei der Endrunde westfälischen Wettbewerbes.

Im Bezirk Süd trugen die männlichen Auswahlen 2000 ihre Spiele im Dortmunder Stadtteil Scharnhorst aus. Trotz personeller Ausfälle ging der Kreis Hellweg ungeschlagen durch das Turnier und bezwang Lenne-Sieg 16:7, Hagen-Ennepe-Ruhr 12:11, Industrie 12:10, Iserlohn-Arnsberg 9:6 und Dortmund 16:7. Mit 6:4-Punkten folgt der Kreis Industrie. Als Dritter erreichte der Kreis Iserlohn-Arnsberg die Gruppe A der Endrunde. Knapp fiel die Entscheidung zwischen den punktgleichen Mannschaften Iserlohn-Arnsberg und Lenne-Sieg, denn beide trennten sich im direkten Vergleich 11:11. Das Torverhältnis fiel mit 56:52 gegenüber 58:59 zugunsten der Auswahl von Iserlohn-Arnsberg. Neben Lenne-Sieg spielen Hagen/Ennepe/Ruhr und Dortmund am Fronleichnamstag im Kreis Hellweg in der zweiten Gruppe. Der Kreis Hellweg nimmt 4:0-Punkte mit in die Endrunde. Industrie und Iserlohn-Arnsberg starten mit 0:4 Punkte beziehungsweise 2:2 Punkte. Bezirksjugenwart Detlef Schiffke zeigte sich mit dem Verlauf der Spiele sehr zufrieden.



Die Hellweg-Jungen setzten sich in Scharnhorst als Sieger durch



Spannendes Duell zwischen Industrie und Dortmund

Die Spiele der Mädchen-Auswahlen 2001 standen in Dortmund-Brackel unter keinem guten Stern. Konnte der Kreis Iserlohn-Arnsberg bereits im Vorfeld keine Mannschaft stellen, musste der Kreise Lenne-Sieg am Tag vor den Spielen aus Personalmangel absagen. Mädchenwart Dirk Achtstetter sah in Brackel spannende Spiele, deren Spielzeit aufgrund des reduzierten Feldes auf 2 x20 Minuten erhöht wurde. Obwohl die Kreisauswahl Industrie sich im letzten Spiel mit einem 19:19 Dortmund begnügen musste, wurde die Mannschaft mit 5:1-Punkten Sieger vor dem Kreis Hellweg mit 4:2 Punkten und Dortmund 3:3-Punkten. 3:1-Punkte nimmt die Industrie-Auswahl mit in die Endrunde. Hellweg startet im Juni mit 2:2 Punkten und Dortmund mit 1:3 Punkten. Hagen-Ennepe-Ruhr spielt in der B-Gruppe.

Aufmerksame Beobachter der Spiele in Scharnhorst und Brackel waren die Sichter des HV, die nach vorgegeben Kriterien die Spielerinnen und Spieler bewerteten und ihre Beobachtungen in einen Bogen trugen. Wenn in Kamen und Unna am Fronleichnamstag die Endrunden ausgetragen werden, werden die Sichter des HV die Leistungen jedes Spielers und Spieler auf Verbesserungen überprüfen. Einigen winkt dann die Einladung zu einem Wochenend-Lehrgang. Die Spiele in beiden Hallen wurden von jungen Nachwuchsgespannen geleitet.

Männliche Jugend 2000

Iserlohn-Arnsberg – Dortmund	15:8
Industrie – Hagen-Ennepe Ruhr	17:10
Hellweg – Lenne-Sieg	16:7
Dortmund – Industrie	17:19
Sieg – Iserlohn-Arnsberg	11:11
Hagen/Ennepe Ruhr – Hellweg	11:12
Dortmund – Lenne-Sieg	9:11
Iserlohn-Arnsberg – Hagen/En/Ruhr	12:13
Industrie – Hellweg	10:12
Hagen/Ennepe Ruhr – Dortmund	15:15
Hellweg – Iserlohn-Arnsberg	9:6
Lenne-Sieg – Industrie	11:12
Dortmund – Hellweg	7:16
Iserlohn-Arnsberg – Industrie	12:11
Lenne-Sieg – Hagen/Ennepe Ruhr	18:11

1. Hellweg	5	5	0	0	65:41	10:0
2. Industrie	5	3	0	2	69:62	6:4
3. Iserlohn/Arnsberg	5	2	1	2	56:52	5:5
4. Lenne-Sieg	5	2	1	2	58:59	5:5
5. Hagen/En Ruhr	5	1	1	3	60:74	3:7
6. Dortmund	5	0	1	4	56:76	1:9

Weibliche Jugend 2001

Dortmund – Hellweg	19:20
Industrie – Hagen/Ennepe Ruhr	22:9
Hellweg – Industrie	15:29
Dortmund – Hagen/Ennepe Ruhr	36:7
Hagen/Ennepe Ruhr – Hellweg	10:37
Industrie – Dortmund	19:19

1. Industrie	3	2	1	0	70:43	5:1
2. Hellweg	3	2	0	1	72:58	4:2
3. Dortmund	3	1	1	1	74:46	3:3
4. Hagen-En Ruhr	3	0	0	3	26:95	0:6

Krampe



Stellenausschreibung

Der Deutsche Handballbund schreibt zum 01. September 2015 die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** aus.

1. Anforderungsprofil

- Teambereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit
- PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Powerpoint)
- praktische Erfahrung im Bereich des Handballtrainings mit Kindern und Jugendlichen
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Einsatzzeiten auch an Wochenenden
- Gültige Fahrerlaubnis Führerscheinklasse B
- Nach Möglichkeit C-Lizenz Handball

2. Aufgaben und Tätigkeiten

- Zusammenarbeit zwischen DHB, Dortmunder Vereinen und Dortmunder Schulen hinsichtlich der Förderung von Schulsportprojekten
- Administrative Arbeiten in der DHB-Geschäftsstelle
- Schulprojekte im Bundesgebiet
- Teilnahme an Sitzungen der DHB-Jugend
- Projektarbeit im Bereich der DHB-Jugendsprecher

3. Arbeitsort

Dortmund

4. Vergütung

Entsprechend den gültigen gesetzlichen Bedingungen für Mitarbeiter im **Freiwilligen Sozialen Jahr**

5. Beschäftigungsumfang

39 Stunden/Woche

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 02. März 2015** an den Deutschen Handballbund, Referat IV, Maria Jonas, Strobelallee 56, 44139 Dortmund zu schicken.

Stellenausschreibung

Der Deutsche Handballbund schreibt zum 01. September 2015 die Stelle einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters im **Bundesfreiwilligendienst (Bufdi)** für 12 Monate aus.

1. Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Schulausbildung, vorzugsweise Abitur
- Teambereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Grundkenntnisse in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit
- von Vorteil: eigene Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Powerpoint)
- Kenntnisse und Freude an Social Media & Contentmanagement (facebook, twitter, Typo3)
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Organisatorisches Geschick
- Bereitschaft zu Einsatzzeiten auch an Wochenenden
- Gültige Fahrerlaubnis Führerscheinklasse B wünschenswert

... und Begeisterung für den Teamsport Handball

2. Aufgaben und Tätigkeiten

- Zusammenarbeit zwischen DHB, seinen Landesverbänden und Vereinen
- Administrative Arbeiten in der DHB-Geschäftsstelle
- Vorbereitung und Erstellen von Fragebögen und Ausschreibungen
- Auswertung und Erstellung statistischer Erhebungen
- Projektarbeit im Bereich der DHB-Frauenkommission und der DHB-Jugendkommission
- Unterstützung bei der Social Media-Kommunikation
- Rechercheaufgaben, Adress- und Kontaktdatenpflege (Erstellen von Berichten & Meldungen)
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung & Dokumentation von Veranstaltungen

3. Arbeitsort

Dortmund

4. Vergütung

Entsprechend den gültigen gesetzlichen Bedingungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Bundesfreiwilligendienst**

5. Beschäftigungsumfang

39 Stunden/Woche

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 02. März 2015** an den Deutschen Handballbund, Referat IV, Maria Jonas, Strobelallee 56, 44139 Dortmund zu schicken.